

Wachstum und nachhaltige Erneuerung Neu-Isenburg ehem. Stadtumbau

20. Sitzung der Lokalen Partner

05.11.2024, 19:00 Uhr, Plenarsaal



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



WACHSTUM UND
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
STÄDTEBAUFÖRDERUNG HESSEN

STADT  NEU-ISENBURG



PROJEKTSTADT
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Agenda

1. Aktuelle Maßnahmen im Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Piera Welker, ProjektStadt
2. Citymanagement, Frau Lang, CIMA Beratung + Management GmbH

2. Aktuelle Maßnahmen, Piera Welker, ProjektStadt

Vorstellung aktuelles Projektteam



Piera Welker
Projektleiterin



Alexa von Wedel
stv. Projektleiterin



Mara Teodoro
Projektmitarbeiterin



André Fries
Projektmitarbeiter



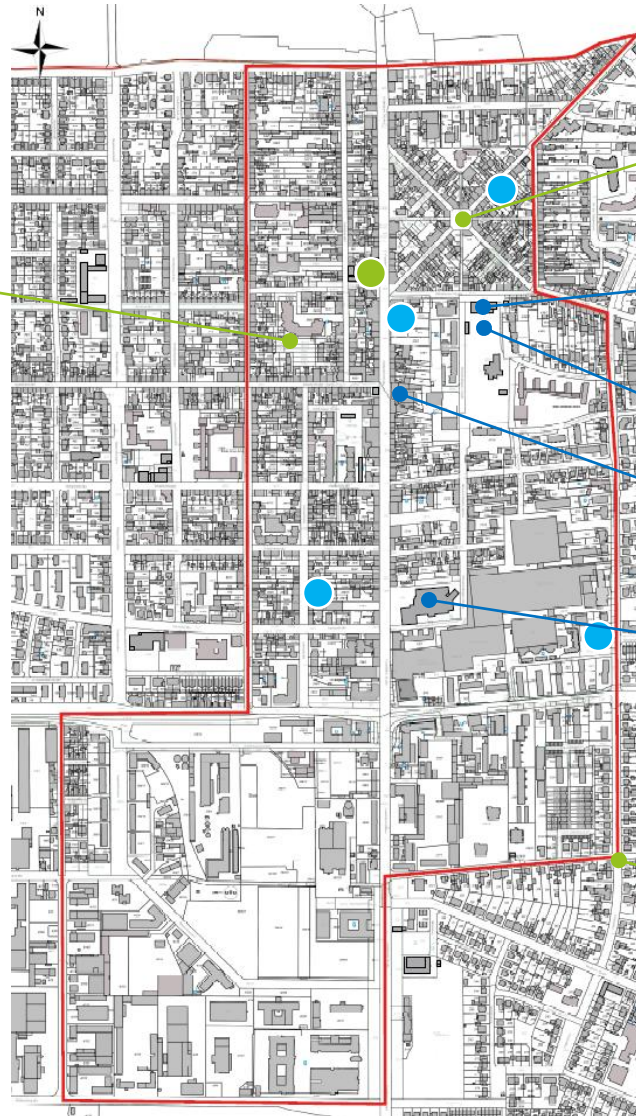
Aktueller Sachstand

- Insgesamt 50 Maßnahmen im integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) entwickelt
- Hiervon sind 17 Maßnahmen abgeschlossen
- 10 Maßnahmen in Umsetzung
- Förderanträge können bis 2026 gestellt werden
- Förderung und Umsetzung über 2026 hinaus



Aktuelle Projekte

Wichernweg/
Quartier II – in Planung



Alter Ort – Vorbereitung
Planungsleistungen

Grünfläche
Haus der Vereine

Machbarkeitsstudie
Wilhelmsplatz

Kaiserpassage

Realisierungswettbewerb
Hugenottenhalle

Citymanagement

- 2023 / 2024 umgesetzt
- in Planung
- Maßnahmen im Anreizprogramm



Kaiserpassage – abgeschlossen

- Begrünung der Kaiserpassage
- Schaffung von Grünflächen im versiegelten Innenbereich der Stadt



Haus der Vereine – abgeschlossen

- Entsiegelungsmaßnahme vor dem Haus der Vereine
- Herstellung versickerungsfähigem Betonpflaster, barrierefreie Wege, Stellplätze mit Rasengittersteinen, Unterflurcontainer, Erhöhung des Grünflächenanteils



Realisierungswettbewerb Hugenottenhalle – abgeschlossen

- 1. Preis: AFF Architekten und Landschafts.Architektur Birgit Hammer
- Alle Informationen: www.stadtumbau-neu-isenburg.de/hugenottenhalle/



Weitere abgeschlossene Projekte

Wilhelmsplatz

- Eine Machbarkeitsstudie wurde erarbeitet und in den politischen Gremien beraten
- Ergebnis: Wirtschaftlichkeit nicht gegeben

Bahnhofstraße

- Pflanzkübel wurden in der Bahnhofstraße zur Begrünung aufgestellt



Anreizprogramm, Fassaden



- Frankfurter Straße:
Fassadensanierung und
Dacherneuerung



- Pfarrgasse:
Fassadensanierung inkl.
Dämmung

Anreizprogramm, Begrünungen



- Herzogstraße:
Garagendach-
begrünung



- Luisenstraße:
Garagendach-
begrünung

Anreizprogramm, Begrünungen



- Weitere Projekte stehen an, wie bspw. die Begrünung der Südfassade des Alten Stadthauses als vorgehängte Grünfassade
- Weitere Gespräche mit Interessenten



Weitere Projekte in Planung

Wichernweg/ Quartier II und öffentliche Toilette

- Gestaltung der Freifläche
- Integration einer öffentlichen WC-Anlage in Freifläche
- Aktuelle Planung durch Büro Cubus

Alter Ort

- Büro für Erstellung der Planungsleistungen wird aktuell gesucht



Citymanagement

- CIMA Beratung + Management GmbH seit Q3 2024 in Neu-Isenburg aktiv

cima.digital



Informationen zum Förderprogramm



Alle aktuellen Informationen
zum Förderprogramm
finden Sie hier



www.stadtumbau-neu-isenburg.de



2. Citymanagement, Frau Lang, CIMA Beratung + Management GmbH

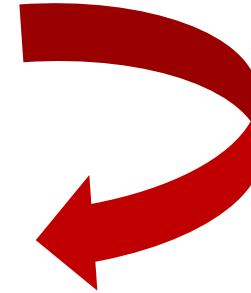
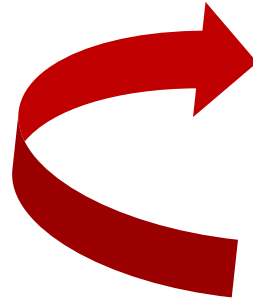
CIMA Beratung +
Management GmbH

Ihr Projektteam

cima.



Achim Gebhardt
Projektleiter



Birgit Roßkopf
Citymanagerin



Ingeborg Maria Lang
Citymanagerin

CIMA Beratung + Management GmbH

Handel
Stadt + Regionalplanung
Marketing
Management
Digitaler Raum
Wirtschaftsförderung
Immobilien
Tourismus
Mobilität

Im gesamten deutschsprachigen Raum ist die CIMA Beratung + Management GmbH **das** Kompetenzzentrum für Stadt- und Regionalentwicklung und für Marketing im öffentlichen Sektor.

Wir können. Wir machen.
Für Menschen.



© CIMA Beratung + Management
GmbH

>100 Mitarbeiter*innen

>5000 Realisierte Projekte

>35 Jahre Marktpräsenz

1 CIMA Institut für Regionalwirtschaft

Unabhängig und partnergeführt

Bausteine des City-Managements

auf der Grundlage des Gesamtkonzeptes von Junker + Kruse

- Stärkung der Innenstadt ohne „räumliche Überdehnung“.
- Aufbau eines Leerstandsmanagements: „Matching von Anfragen und Leerständen“.
- Potenziale aufzeigen und Stärkung des stationären Einzelhandels / Marketing
 - Digitalisierung als Chance begreifen
 - Substanz und Zuschnitte der Ladenlokale in der Frankfurter Straße aufwerten und optimieren sowie bauliche Barrieren abmildern bzw. beseitigen
 - Verbesserung der Außendarstellung des Einzelhandels u.a. hinsichtlich Fassadengestaltung, Werbeanlagen, Sondernutzungen im Straßenraum sowie Schaufenstergestaltung
- Aufwertung des öffentlichen Raumes und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der gesamten Frankfurter Straße, Stärkung der Lauflage vom Isenburg-Zentrum zur Fußgängerzone

Vorstellung City-Management – so sind wir gestartet

- "Ankommen" und Abstimmung der bisherigen Aktivitäten – Prioritäten festlegen
- Vorstellung City-Management innerhalb Verwaltung und der Presse
- Begehung Fördergebiet
- Vorstellung/Kennenlernen Handel & Gewerbe, Kreis aller relevanten Akteur*innen – Gesamtbild der städtischen Strukturen – HEUTE und laufend
- Treffen CM Isenburg-Zentrum für gemeinsame Projekte, Einbindung in Maßnahmen innerhalb des Fördergebiets
- Einführung von regelmäßigen Sprechstunden (Jeden Mittwoch von 13 bis 14 Uhr im "Haus zum Löwen")
- Abstimmungen mit NH ProjektStadt zum Förderprogramm (Status Quo, Fördermittelmanagement, Ausblick) für die Aktivierung des Programms
- Netzwerkveranstaltung am 30.09.2024 mit der IG City, dem örtlichem Einzelhandel und der Stadt Neu-Isenburg

Vorstellung City-Management – das haben wir vor

- Sauberkeits-/Verschönerungsoffensive Innenstadt/Bahnhofstraße gemeinsam mit DLB/AöR - Aktionstag Sauberkeitsoffensive Anfang 2025 geplant
- Aktionen zur Belebung der Innenstadt, auch gemeinsam mit dem Isenburg-Zentrum
- Erhöhung der Transparenz durch Darstellung des Citymanagements auf der städtischen Homepage und Präsenz vor Ort
- Unterstützung der IG CityDialog mit allen Innenstadtakteuren
- Leerstandserhebung: Start am ab 13.11. 2024 als Grundlage für das Leerstandsmanagement
- Flächenmanagement ab Januar 2025 / Angebot „Store Check“ und ggf. "Online-Präsenz-Check" (hier Beteiligung IG City abfragen)
- Frequenzmessungen / Befragungen zur Konzeption gezielter Maßnahmen
- Ansprache / Vernetzung der Immobilieneigentümer im Rahmen des Anreizprogramms; ggf. Einführung einer „Immobilienprechstunde“.

Vorstellung City-Management – Ausblick



Die Ergebnisse der „**cima.Monitor Deutschlandstudie Innenstadt 2024**“ präsentieren wir gerne bei einem der nächsten "Lokale Partner"-Treffen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stadt Neu-Isenburg

Bürgermeister Dirk-Gene Hagelstein

Tel 06102 241-701 und - 208

stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de

Claudia Metzner

Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung und Bauberatung

Tel 06102 241-619

claudia.metzner@stadt-neu-isenburg.de

ProjektStadt

Marion Schmitz-Stadtfeld

Leiterin Integrierte Stadtentwicklung

Tel 069 678 674-1142

marion.schmitz-stadtfeld@projektstadt.de

Piera Welker

Projektleiterin

Tel 069 678 674-1680

piera.welker@projektstadt.de

